

Vermessung mit dem Flugzeug

Bergedorf. Für Luftbilder, sogenannte digitale Orthofotos, schickt der Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV) zurzeit ein Kleinflugzeug mit einer hochauflösenden Kamera über Hamburg hinweg. Mit dem frischen Bildmaterial können unter anderem Karten aktualisiert werden. Die Cessna war bereits an Ostern über Bergedorf unterwegs und soll am Freitag ein weiteres Mal über dem Bezirk kreisen. **jhs** ▶ Seite 13

Einsamer Flieger späht jeden Winkel Bergedorfs aus

KARTEN-AKTUALISIERUNG für den Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Von Jan Schubert

Bergedorf. Nanu, wer fliegt denn da? Einige Bergedorfer fragten sich an den Ostertagen, wer über dem Bezirksgebiet seine Runden dreht – und das bei dem zurzeit stark ausgedünnten Flugverkehr. Die Antwort liefert der Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV), denn die Behörde schickte ein kleines Flugzeug hinauf, um Daten- und Kartenmaterial mit frischen Luftbildern zu aktualisieren.

Rolf-Werner Welzel, Geschäftsführer des Landesbetriebs, erklärt: „Diese Flüge führt eine von uns beauftragte Firma regelmäßig im Frühjahr durch.“ Der ideale Termin für diese Flüge sei März oder April, „weil die Belaubung der Bäume noch nicht so stark ist und damit Details nicht verdeckt werden“, sagt Welzel.

Wie haben sich Straßen und Gebäude in einem Jahr verändert? Wie sieht es mit der natürlichen Topographie aus, etwa der Veränderung des Baumbestands oder eines bestimmten Gewässers? Das alles liefert eine kleine Cessna der Schweizer Firma BSF Swissphoto GmbH aus Schönefeld ab, die an Bord eine spezielle Luftbildkamera führt. „Wie ein großer Fotoapparat mit sehr hoher Genauigkeit“, beschreibt Welzel.



Mit diesem Flugzeug kreist die Firma BSF Swissphoto im Auftrag des Landesbetriebs für Geoinformation und Vermessung derzeit immer wieder über dem Bezirk.

FOTO: SWISSPHOTO

Diese Kamera liefert digitale Orthofotos, also präzise Senkrechtaufnahmen vom gesamten Hamburger Stadtgebiet. „Orthofotos sind geometrisch entzerrte Aufnahmen, die das Aussehen eines Luftbilds mit den geometrischen Eigenschaften einer Karte vereinen“, heißt es dazu vom LGV. Den hochauflösenden Aufnahmen können in Kombination mit digitalen Karten inhaltliche wie auch

geometrische Informationen entnommen werden. Neben den digitalen Orthofotos erstellt der LGV auch amtliche und thematische Karten.

Übrigens wird die Cessna noch einmal im Bezirk im Einsatz sein: Voraussichtlich am morgigen Freitag wird ein letzter Teil im Bezirk Bergedorf abgeflogen – dann ist wolkenloser, blauer Himmel bei bis zu 14 Grad vorhergesagt. Möglicherweise, so stellt Rolf-

Werner Welzel in Aussicht, folgen in diesem Jahr weitere Flüge in den Sommermonaten, um etwa den Zustand der dann in voller Pracht stehenden Bäume zu erfassen. Dies geschehe dann im Auftrag der Behörde für Umwelt und Energie (BUE).

Mehr zum LGV, der unter der Aufsicht der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen steht, gibt es unter www.geoinfo.hamburg.de.